

# Arbeits- und Informationstagung für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ (Art. 1)

Am 10. Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie umfasst 30 Artikel, in denen die Rechte eines jeden Menschen festgelegt sind. Menschenrechte stellen die Grundlage demokratischer Gesellschaften und die Basis für Freiheit und Gerechtigkeit dar. In den letzten Jahren sind im europäischen Raum Tendenzen zu beobachten, sich immer stärker von diesen Grundwerten distanzieren und diese in Frage zu stellen. In einer zunehmend auf Abschottung ausgerichteten Politik ist die Einhaltung der Menschenrechte insbesondere im Kontext von Flucht und Einwanderung immer häufiger in Gefahr. Auch im bundespolitischen Diskurs ist eine Zuspitzung erkennbar, die sich von den Vorgaben des Flüchtlingsschutzes und vor allem den Geboten der Humanität entfernt.

In der Beratung und Begleitung schutzsuchender Menschen sind Sie vielfach mit dem konkreten Schutz und der Bedrohung von Menschenrechten konfrontiert. Mit Expert\_innen unterschiedlicher Disziplinen wollen wir politische, rechtliche und soziale Perspektiven zum Schutz der Menschenrechte diskutieren und Handlungsschritte für die konkrete Unterstützungsarbeit schutzsuchender Menschen entwickeln. Die Fachtagung bietet Ihnen darüber hinaus Gelegenheit sich in kleineren, parallel stattfindenden Fachforen vertiefend mit unterschiedlichen Aspekten des Beratungsalltags auseinander zu setzen.

Auf einen Blick:

- ▶ Bundes- und landespolitische Perspektiven und Diskussionen
- ▶ Foren zu wählbaren Themen von aktueller Bedeutung
- ▶ aktuelle Infos für flüchtlingsrechtliche Beratung
- ▶ kollegialer Austausch
- ▶ angenehmes Ambiente

<b>Tagungsort</b>	Kath.-soz. Akademie Franz Hitze Haus Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster
<b>Veranstalter</b>	Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Für 50 Personen stehen Einzelzimmer zur Verfügung.
<b>Tagungsbeitrag</b>	79 Euro ohne Übernachtung 109 Euro mit Übernachtung
<b>Anmeldung</b>	bis zum 07.05.2019 unter:  <a href="https://dicvms.caritas-muenster.de/_layouts/15/Seminarverwaltung/InfoEvent.aspx?EventNo=234-19-006&amp;c=SA&amp;s=e&amp;gc=IMF;SA">https://dicvms.caritas-muenster.de/_layouts/15/Seminarverwaltung/InfoEvent.aspx?EventNo=234-19-006&amp;c=SA&amp;s=e&amp;gc=IMF;SA</a>  Veranstaltung-Nr.: 234-19-006



## Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,  
Essen, Köln, Münster und Paderborn

**Impressum:**  
Caritasverband für die Diözese Münster e. V.  
Kardinal-von-Galen-Ring 45  
48149 Münster  
Telefon: (0251) 89 01-0

Foto: Deutscher Caritasverband/KNA (Fotograf: Harald Oppitz)

# caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

## Die Würde des Menschen ist (un)antastbar!?

## Menschenrechte in Gefahr?!

Haltung zeigen in der Beratung und Begleitung schutzsuchender Menschen



**Arbeits- und Informationstagung  
12. und 13. Juni 2019 in Münster**

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Programm

Mittwoch, 12. Juni 2019

■ 09.30 Uhr **Herzliches Willkommen beim Stehcafé**

■ 10.00 Uhr

## Begrüßung

Heinz-Josef Kessmann,  
Direktor des Caritasverbandes für die  
Diözese Münster

■ 10.15 Uhr

## Keynote Menschenrechte

*"Die Würde des Menschen ist  
(un)antastbar!? – Menschenrechte auf  
dem Prüfstand"*  
Jens Dieckmann,  
Rechtsanwalt und Mitglied der Fachkom-  
mission Asyl von Amnesty International

■ 11.15 Uhr

## Kaffeepause

■ 11.30 Uhr

## Publikums-Fragen und Diskussion

mit Jens Dieckmann zum Thema "Haltung  
zeigen in der Beratung und Begleitung  
schuttsuchender Menschen"

■ 12.30 Uhr

## Mittagessen

■ 13.30 Uhr

## Blick auf NRW

*Menschenrechtsbasierte Flüchtlingsbera-  
tung im Kontext eines "Integrierten Rück-  
kehrmanagements"*  
Kirsten Eichler,  
Projekt Q: Qualifizierung der  
Flüchtlingsberatung, Münster

■ 14.30 Uhr

## Politiktalk

Podiumsdiskussion mit Vertreter\_innen  
aus der Politik und dem Publikum

Thema: "Der Asylstufenplan, eine  
Entlastung der Kommunen?  
– Integrationsperspektiven in  
Nordrhein-Westfalen"

Moderation: Markus Lahrmann,  
Chefredakteur der Zeitschrift  
"Caritas in NRW"

■ 15.30 Uhr

## Kaffeepause

■ 15.45 Uhr

## „NesT“ – Neustart im Team“

*Staatlich-gesellschaftliches Aufnahmepro-  
gramm für besonders schutzbedürftige  
Flüchtlinge*  
Elena Knežević,  
Deutscher Caritasverband, Freiburg

■ 16.30 Uhr

## Kollegialer Austausch

■ 18.00 Uhr

## Abendessen

■ 19.30 Uhr

## Gemeinsamer Tagesausklang mit rhythmischen Klängen und kühlen Getränken

Donnerstag, 13. Juni 2019

■ 09.00 Uhr

## Begrüßung im Plenum

■ 09.15 Uhr

## Erster Durchgang der Fachforen

■ 10.45 Uhr

## Kaffeepause

■ 11.15 Uhr

## Zweiter Durchgang der Fachforen

■ 12.45 Uhr

## Mittagessen

■ 13.45 Uhr

## Aktuelle migrationsrechtliche Entwicklungen

Antonia Plettenberg,  
Syndicusrechtsanwältin

■ 15.00 Uhr

## Kaffeepause

■ 15.15 Uhr

## Fortführung des rechtlichen Teils

Antonia Plettenberg,  
Syndicusrechtsanwältin

■ 16.00 Uhr

## Ende der Veranstaltung

## Fachforen

▶ *Arbeit für und mit LSBTIQ-  
Geflüchteten*

Freddie\* Heithoff,  
MA Gender&Queer Studies  
(Rainbow Refugees Cologne)

▶ *Wirksame Öffentlichkeitsarbeit*

Julia Geppert,  
Abteilung "Medien- und Öffentlichkeits-  
arbeit, Digitale und Interne Kommuni-  
kation" beim Bistum Münster

▶ *Sozialrechtliche Beratung von  
Menschen mit einer Behinderung im  
Kontext von Flucht*

Dr. Barbara Weiser,  
Rechtsanwältin

▶ *Konflikte kultursensibel begegnen*

Conny Niehoff,  
Supervisorin und Coach bei der  
DGSv, Köln

▶ *Selbstentlastung für Fachkräfte in der  
Flüchtlingsarbeit*

Andrea Stachon-Groth,  
Diplom-Psychologin, Systemische  
Therapeutin und Trauma-Beraterin

▶ *Empowerment & gesellschaftliche  
Partizipation – stärkenorientierte Denk-  
und Handlungsweisen in der Arbeit mit  
schutzbedürftigen Personen*

Maen Elhemneh,  
ehemaliger sozialer Aktivist in Syrien  
und ein Dozent an der Damaskus-  
Universität, Kommunikationsmoderator,  
Empowermentinitiative

gefördert durch das



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend